

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung  
des Schulausschusses

**Sitzungsdatum:** 9. Dezember 2011  
**Sitzungsort:** Hamburg, im Rathaus, Raum 151  
**Sitzungsdauer:** 16:06 Uhr bis 18:35 Uhr  
**Vorsitz:** Abg. Dr. Walter Scheuerl (CDU)  
**Schriftführung:** Abg. Lars Holster (SPD)  
**Sachbearbeitung:** Michael Giß

---

### Tagesordnung:

1. Drs. 20/1050 Alle Hamburger Grundschüler müssen schwimmen lernen!  
(Antrag FDP)  
zusammen mit  
  
Drs. 20/1332 Jedes Kind soll schwimmen lernen - Wassergewöhnung schon im  
Vorschulalter fördern  
(Antrag GAL)  
hier: Beschlussfassung über Anhörung von Auskunftspersonen und  
Verfahrensfragen
2. Inklusion  
(Selbstbefassung gem. § 53 Absatz 2 der Geschäftsordnung der  
Hamburgischen Bürgerschaft)  
hier: Auswertung der Anhörung vom 11.11.2011
3. Drs. 20/1585 Veröffentlichung der Schulinspektionsergebnisse  
(Antrag FDP)
4. Verschiedenes

## **Anwesende:**

### **I. Ausschussmitglieder**

Abg. Matthias Czech (SPD)  
Abg. Jan-Hinrich Fock (SPD)  
Abg. Ulrike Hanneken-Deckert (SPD)  
Abg. Robert Heinemann (CDU)  
Abg. Lars Holster (SPD)  
Abg. Gerhard Lein (SPD)  
Abg. Karin Prien (CDU)  
Abg. Andrea Rugbarth (SPD)  
Abg. Dr. Walter Scheuerl (CDU)  
Abg. Dr. Stefanie von Berg (GAL)  
Abg. Anna-Elisabeth von Treuenfels (FDP)

### **II. Ständige Vertreterinnen und Vertreter**

Abg. Kazim Abaci (SPD)  
Abg. Barbara Duden (SPD)  
Abg. Olaf Duge (GAL)

### **III. Senatsvertreterinnen und Senatsvertreter**

#### Behörde für Schule und Berufsbildung

Herr Senator Ties Rabe  
Herr Staatsrat Dr. Michael Voges  
Herr SD Norbert Rosenboom  
Herr OSR Dr. Uwe Heinrichs  
Frau Wiss. Ang. Judith Kanders  
Frau RD'in Anke Pörksen  
Frau OSR'in Dr. Angela Schillhorn-Ehlers  
Herr Wiss. Ang. Dr. Hans-Werner Fuchs  
Herr LRD Andreas Gleim  
Herr LOSR Norbert Maritzen  
Frau ORR'in Dr. Martina Diedrich  
Frau Wiss. Ang. Nicole Schuback

#### Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Bäderland Hamburg GmbH:  
Herr Geschäftsführer Klauspeter Schelm

### **IV. Teilnehmer der Bürgerschaftskanzlei**

Michael Giß

### **V. Vertreterinnen und Vertreter der Öffentlichkeit**

ca. 10 Personen

## Zu TOP 1

Im Ausschuss bestand Einvernehmen darüber, zur in der nächsten Sitzung geplanten Anhörung von Auskunftspersonen zu diesem Thema auch die Mitglieder des Sportausschusses sowie des Familien-, Kinder- und Jugendausschusses einzuladen.

Die SPD-Abgeordneten wiesen darauf hin, dass ursprünglich für die aktuelle Sitzung die Besprechung der Drucksachen 20/1050 und 20/1332 vorgesehen war, an der ein Vertreter der Bäderland Hamburg GmbH teilnehmen sollte. In den Tagen nach der eigentlichen Absprache seien von der GAL-Fraktion zusätzliche Personen angefordert worden, die ebenfalls an dieser Sitzung teilnehmen sollten. Dies habe zu Verwunderung in den Reihen der SPD-Fraktion geführt. Ihrer Ansicht nach sei dies organisatorisch schwierig darzustellen gewesen. Eine der einzuladenden Personen sei zudem im Vorwege noch nicht über diesen Termin informiert worden. Die SPD-Abgeordneten erbat hierzu eine Erläuterung seitens der GAL-Fraktion. Im Übrigen habe bereits am 24. Februar 2009 eine Expertenanhörung zu diesem Thema im Schulausschuss stattgefunden. Der Mehrgewinn einer weiteren Veranstaltung dieser Art sei nicht ersichtlich, nichtsdestotrotz werde man der Durchführung einer Expertenanhörung zustimmen.

Die GAL-Abgeordneten erklärten, der Vorgang habe sich verselbstständigt. Ferner sei der Vorschlag, weitere Personen einzuladen, aus den Reihen der FDP-Fraktion gekommen. Dieser Impuls sei aufgegriffen worden, um für ein ausgewogeneres Bild zu sorgen, da die Thematik auch andere Vereine und Verbände sowie Ausschüsse betreffe.

Der Ausschuss beschloss sodann einstimmig, zu diesem TOP in der folgenden Sitzung am 17. Januar 2012 eine Anhörung von Auskunftspersonen gemäß Paragraf 58 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft (GO) durchzuführen.

Zur Frage nach der Anzahl der zu benennenden Auskunftspersonen schlugen die SPD-Abgeordneten vor, neben den im bisherigen E-Mail-Verkehr genannten Personen durch die SPD-Fraktion eine weitere Person zu benennen.

Die GAL-Abgeordneten betonten, bei den im E-Mail-Verkehr genannten Personen handle es sich nicht explizit um Experten der GAL, sondern vielmehr um Personen, die am Thema Schulschwimmen beteiligt seien.

Die SPD-Abgeordneten fragten nach den Namen und Qualifikationen der bisher diskutierten Auskunftspersonen. Sie merkten an, es sei sinnvoll, einen Vertreter aus den Reihen der Sportlehrer als Experten zu benennen.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dass die SPD-Fraktion zwei und alle weiteren Fraktionen je einen Experten bis zum 16. Dezember, 12 Uhr benennen dürfe.

Im Ausschuss bestand Einvernehmen über den Vorschlag der GAL-Abgeordneten, in einen Fragenkatalog nur Fragen aufzunehmen, die über die Fragen aus der letzten Expertenanhörung hinausgingen. Der abgestimmte Fragenkatalog solle ebenfalls am 16. Dezember 2011, 12 Uhr vorliegen.

Anmerkung: Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Ausschuss einstimmig, die Anhörung zum Thema Schulschwimmen erst in der Sitzung am 14. Februar 2012 stattfinden zu lassen. In diesem Zusammenhang wurde die gesetzte Frist zur Benennung der Experten und Fertigstellung des abgestimmten Fragenkatalogs zurückgenommen (s. TOP 4).

## **Zu TOP 2**

Keine Niederschrift, siehe Bericht an die Bürgerschaft.

## **Zu TOP 3**

Keine Niederschrift, siehe Bericht an die Bürgerschaft.

## **Zu TOP 4**

Die CDU-Abgeordneten begrüßten den Vorschlag der SPD-Abgeordneten im Rahmen der Haushaltsberatungen der Bürgerschaft, sich im Schulausschuss mit dem Schulentwicklungsplan zu befassen. Sie regten an, am 17. Januar 2012 zu dieser Thematik eine öffentliche Anhörung durchzuführen, um allen Schulen die Möglichkeit zu geben, sich zum Schulentwicklungsplan zu äußern.

Die SPD-Abgeordneten waren mit dem Vorschlag der CDU-Abgeordneten einverstanden, wiesen allerdings darauf hin, dass für den 17. Januar 2012 bereits eine Anhörung von Auskunftspersonen zum Thema Schulschwimmen beschlossen worden sei und außerdem noch Anträge zum Thema Inklusion zu besprechen seien. Auch das Thema Sprachförderung zähle noch zu den offenen Punkten.

Die GAL-Abgeordneten hielten es angesichts der Tatsache, dass die Deputation der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) den Schulentwicklungsplan bereits am 1. Februar 2012 beschließen werde, für sinnvoll, dieses Thema am 17. Januar 2012 zu besprechen.

Auf Vorschlag der CDU-Abgeordneten beschloss der Ausschuss nunmehr einstimmig, die Anhörung zum Thema Schulschwimmen erst in der Sitzung am 14. Februar 2012 stattfinden zu lassen. In diesem Zusammenhang wurde die gesetzte Frist zur Benennung der Experten und Fertigstellung des abgestimmten Fragenkatalogs zurückgenommen.

Sodann beschloss der Ausschuss einstimmig, sich im Rahmen einer Selbstbefassung gemäß Paragraf 53 Absatz 2 GO mit dem Thema „Schulentwicklungsplan“ zu befassen und im Rahmen dieser Selbstbefassung am 17. Januar 2012 eine öffentliche Anhörung gemäß Paragraf 59 GO durchzuführen.

Die Senatsvertreterinnen und -vertreter bedankten sich beim Ausschuss dafür, dass dieser den Weg der öffentlichen Anhörung gewählt habe. In der Vergangenheit habe man den Schulentwicklungsplan regelmäßig ohne Beteiligung der Betroffenen im Ausschuss behandelt. Sollte der Ausschuss Unterlagen zu Zahlen aus dem Schulentwicklungsplan benötigen, werde man diese dem Ausschuss zur Verfügung stellen.

Die CDU-Abgeordneten merkten abschließend an, dass im Jahre 2005 im Hauptgebäude der Universität Hamburg eine öffentliche Anhörung zum Thema Schulentwicklungsplan stattgefunden habe, die bis in die späten Abendstunden gedauert habe.

Dr. Walter Scheuerl (CDU)  
(Vorsitz)

Lars Holster (SPD)  
(Schriftführung)

Michael Giß  
(Sachbearbeitung)